

Antrag auf Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

So verwenden Sie dieses Muster: Ersetzen Sie alle orange markierten [Platzhalter] durch Ihre Angaben, unterschreiben Sie das Schreiben und senden Sie es zusammen mit dem Kostenvoranschlag per Post – am besten per Einschreiben – an Ihre Pflegekasse. Wichtig: Der Antrag muss vor Baubeginn bewilligt sein.

Absender

[Vorname Nachname]
[Straße Hausnummer]
[PLZ Ort]
[Telefonnummer]

Empfänger (Pflegekasse Ihrer Krankenkasse)

[Name der Pflegekasse]
[Straße Hausnummer]
[PLZ Ort]

[Ort], den [Datum]

Antrag auf Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen nach § 40 Abs. 4 SGB XI – Versichertennummer [Versichertennummer]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich für mich / meinen Angehörigen [Vorname Nachname, Geburtsdatum], anerkannter Pflegegrad [1–5], einen Zuschuss zur Verbesserung des Wohnumfeldes.

Geplant ist der Umbau der vorhandenen Badewanne zu einer bodengleichen Dusche in der Wohnung [Straße Hausnummer, PLZ Ort]. Die Umbaumaßnahme ist erforderlich, weil [konkrete Begründung, z. B.: das Einsteigen in die Badewanne ohne fremde Hilfe nicht mehr möglich ist und bereits zu Beinahe-Stürzen geführt hat]. Sie wird die häusliche Pflege erheblich erleichtern und die selbstständige Körperpflege wieder ermöglichen.

Den Kostenvoranschlag des Fachbetriebs füge ich bei. Ich bitte um schriftliche Bewilligung vor Baubeginn und um eine Eingangsbestätigung dieses Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: Kostenvoranschlag des Fachbetriebs · [ggf. Zustimmung des Vermieters] · [ggf. Fotos/Skizzen der aktuellen Wohnsituation]

Ort, Datum

Unterschrift